

Anforderungsprofil	Stand: Nov 2024 Ersteller/in: PM GQ 3
---------------------------	--

Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Basisanforderungsprofils.

Stellentitel / Funktion: Dualer Bachelorstudiengang Informatik
Dienststelle: Bezirksamt Pankow von Berlin Geschäftsbereich Finanzen, Personal, Kultur und Wirtschaft SE Facility Management IKT

1	Beschreibung des Arbeitsgebietes Duales Studium in der Fachrichtung Informatik (6 Semester) Das duale Studium beinhaltet die theoretische Ausbildung an der Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR) und den praktischen Teil im Bezirksamt Pankow, vorrangig im IT-Bereich des Bereichs Facility Management, welche im Wechsel von drei Monaten durchlaufen werden. Im Grundstudium stehen neben einer ausführlichen Praxis im Programmieren und Software-Engineering, die mathematischen, theoretischen und technischen Grundlagen der Informatik im Vordergrund. Ebenfalls behandelt werden fachübergreifende Inhalte wie juristischen, soziologischen und betriebswirtschaftlichen Aspekte der Informatik. Im Hauptstudium geht es vor allem um vertiefte Inhalte der Informatik wie Betriebssysteme, Datenbanken und Netzwerke. Hinzu kommen Wahlpflichtfächer aus den Gebieten Grafik/Multimedia, Künstliche Intelligenz und Mobile Systeme. Während des gesamten Studiums bearbeiten die Studierenden, teilweise in Teams, selbstständig zu praxisrelevante Problemstellungen, um sie mit den Methoden der Informatik zu lösen. Dem dualen Charakter des Studiums entsprechend, gehören hierzu auch betriebliche Aufgaben, die von den Dozierenden begleitet werden. Daneben werden im Hauptstudium größere Projekte im Rahmen von zwei Studienarbeiten bearbeitet. Das Studium schließt mit einer Bachelorarbeit ab, deren Grundlage die Bearbeitung einer betrieblichen Aufgabenstellung ist. Nach erfolgreichem Studienabschluss wird der akademische Grad „Bachelor of Science“ verliehen.
----------	--

	<p>Inhalte der praktischen Aufgaben des dualen Studienganges „Informatik“:</p> <p>Bei den im Rahmen des Studiums zu leistenden Praxisphasen werden die im Studium erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten systematisch angewendet und vertieft. Die komplexe Bandbreite eines/r angehenden Informatiker/in findet sich in Aufgaben des Fachbereichs in folgenden Themen wieder:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Arbeiten im Projektmanagement - der Einführung und Betreuung oder Entwicklung von Fachverfahren - Anwendung von Web-Technologien - Fragen der IT-Sicherheit und des IT-Notfallmanagement - diverse Arbeiten mit Datenbanken - Tätigkeiten in der behördlichen IKT-Infrastruktur
	<p>Bewertung:</p> <p>Studienentgelt: 1.400 Euro brutto</p>

2	<p>Formale Anforderungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - eine Hochschulzugangsberechtigung (Abitur bzw. Fachhochschulreife) oder gem. § 11 Berliner Hochschulgesetz beruflich qualifiziert - gute Englischkenntnisse (nicht schlechter als die Note 2-) - gute Mathematik- und Deutschkenntnisse (nicht schlechter als die Note 2-) - Interesse an der Informationstechnik (nachgewiesen entsprechende Belege und/ oder gute Leistungen in Informatikkursen)
----------	--

Gewichtungen entfallen hier

3.	Leistungsmerkmale	Gewichtungen *			
		4	3	2	1
3.1	Fachkompetenzen				
3.1.1	Interesse, Kenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit moderner Informations- und Kommunikationstechnologie	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.2	Allgemeine Wirtschafts- und Dienstleistungskompetenz	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.3	gute Kenntnisse in den Fachgebieten Mathematik und anderen naturwissenschaftlichen Fächern	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.4	Interesse an wirtschaftlichen Problemstellungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3.2	Persönliche Kompetenzen	Gewichtungen *			
		4	3	2	1
3.2.1	<p>Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit</p> <p>► <i>Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben</i></p>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

	<ul style="list-style-type: none"> nimmt große Informationsmengen in kurzer Zeit auf und verarbeitet sie bleibt auch bei wechselnden Arbeitsinhalten belastbar gibt auch bei Widerständen und Schwierigkeiten nicht auf ist zur Übernahme neuer Aufgaben bereit Arbeitsleistung bleibt konstant oder steigt bei Termindruck, hohem Arbeitsanfall oder komplexen Arbeitsaufgaben akzeptiert kurzfristige Veränderungen arbeitet zügig und ohne nennenswerte Fehler 				
3.2.2	Organisationsfähigkeit ► <i>Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<ul style="list-style-type: none"> geht bei der Analyse von Problemen/ Ursachen systematisch zu strukturiert vor holt die erforderlichen Informationen ein entwickelt Handlungsalternativen strukturiert komplexe Sachverhalte in kurzer Zeit 				
3.2.3	Ziel- und Ergebnisorientierung ► <i>Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen</i>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<ul style="list-style-type: none"> erkennt Zusammenhänge, mittelbare Folgen und Wechselwirkungen arbeitet selbstständig mit wenig Anleitungsaufwand weiß sich auch in schwierigen Situationen zu helfen weiß wann Vorgesetzte einzuschalten ist 				
3.2.4	Entscheidungsfähigkeit ► <i>Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen</i>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<ul style="list-style-type: none"> trifft Entscheidungen adressatenorientiert, transparent und übernimmt Verantwortung trifft nachvollziehbare, ergebnisorientierte Entscheidungen in angemessener Zeit erkennt und wägt die Konsequenzen verschiedener Entscheidungsalternativen ab 				

3.3	Sozialkompetenzen	Gewichtungen *			
		4	3	2	1
3.3.1	Kommunikationsfähigkeit ► <i>Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen</i>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<ul style="list-style-type: none"> argumentiert und handelt situations- und personenbezogen bereitet Informationen ziel- und adressatengerecht auf 				

	<ul style="list-style-type: none"> • zeigt kontinuierliche Gesprächsbereitschaft 				
	<ul style="list-style-type: none"> • baut Kontakte/ Netzwerke auf und pflegt sie 				
3.3.2	Kooperationsfähigkeit ► <i>Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammenzuarbeiten, Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<ul style="list-style-type: none"> • verhält sich kollegial und hilfsbereit 				
	<ul style="list-style-type: none"> • arbeitet konstruktiv und respektvoll mit anderen zusammen 				
	<ul style="list-style-type: none"> • pflegt und nutzt Netzwerke 				
3.3.3	Dienstleistungsorientierung ► <i>Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für die externe und interne Kundschaft zu begreifen</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<ul style="list-style-type: none"> • verhält sich Kunden und Kundinnen gegenüber freundlich/höflich und aufgeschlossen 				
	<ul style="list-style-type: none"> • berät und informiert die Kund:innen umfassend 				
	<ul style="list-style-type: none"> • richtet die Arbeit systematisch auf Kunden-/Kundinneninteressen aus 				
3.3.4	Diversity-Kompetenz ► ► <i>Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u.a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<ul style="list-style-type: none"> • reflektiert und entwickelt eigene Diversity-Kompetenzen weiter 				
	<ul style="list-style-type: none"> • versteht und respektiert andere Verhaltensweisen und Denkmuster und fördert aktiv das Verständnis für die Besonderheit der Andersartigkeit 				
3.3.5	Migrationsgesellschaftliche Kompetenz ► <i>Fähigkeit, gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG</i> 1. <i>bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können,</i> 2. <i>die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie</i> 3. <i>insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln.</i>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<ul style="list-style-type: none"> • begegnet Menschen aus anderen Kulturen offen und wertschätzend und stellt sich auf deren Lebenslagen ein 				
	<ul style="list-style-type: none"> • reagiert sensibel auf unterschiedliches Verhalten, Normen und Werte anderer Kulturen 				
	<ul style="list-style-type: none"> • berücksichtigt Herkunft, Migrationsgeschichte, religiöse Unterschiede und Lebenssituationen von Menschen 				